



VORSTANDSINTERVIEW MIT DR. THOMAS BIRTEL, VORSTANDSVORSITZENDER DER STRABAG SE (18.03.2019)

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Durch das Engagement von mehr als 735.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen jährlich eine Leistung von rund € 164 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und zunehmend auf anderen Kontinenten das Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus.

Das Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schafft die STRABAG SE Mehrwert für ihre Auftraggeberschaft, indem ihre spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Die STRABAG SE bringt Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisiert dadurch auch komplexe Bauvorhaben - termin- und qualitätsgerecht.

Capital Lounge GmbH

Die STRABAG SE hat jüngst den Erhalt eines Bauprojekts in Chile mit einem Wert von rund 500 Millionen Euro erhalten. Hierfür sollen Tunnel mit einer Gesamtlänge von 32,5 Kilometern gebaut werden. Wie signifikant wirkt sich dieser Auftrag auf Umsatz und Ertrag im laufenden Jahr aus?

Dr. Thomas Birtel

Plakativ gesagt: Sie werden diesen schönen Großauftrag in unserem Ergebnis 2019 gar nicht sehen. Zumindest werden Sie ihn nicht bemerken. Denn STRABAG verfolgt schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich das strategische Prinzip der Diversifikation nach Ländern und nach Bausparten. Uns ist wichtig, dass wir das Risiko so streuen, dass ein einzelner Auftrag den Fortbestand des Unternehmens niemals gefährden kann. Unser Auftragsbestand setzt sich derzeit aus 12.000 Projekten zusammen.

Capital Lounge GmbH

Während sich der Kurs der STRABAG SE Aktie in den vergangenen 24 Monaten leicht schwächer zeigte, konnte das Unternehmen selbst Seine Leistung von 13,5 Milliarden Euro (2016) auf 14,6 Milliarden Euro (2017) erhöhen. Das Nachsteuerergebnis blieb in den Zeitraum in etwa gleich bei rund 280 Millionen Euro. Wie lauten die Prognosen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 und das laufende Geschäftsjahr 2019?

Dr. Thomas Birtel

Bei der Leistung haben wir 2018 noch einmal auf 16,3 Milliarden Euro zugelegt. Ergebnisseitig steuern wir über die EBIT-Marge, die 2018 – wie bereits im Vorjahr – bei zumindest 3,3 % zu liegen kommen sollte. Für das laufende Geschäftsjahr 2019 rechnen wir mit einer in etwa stabilen Leistung und wieder mit einer EBIT-Marge von mindestens 3,3 %.

Interview

STRABAG SE 12-Monats-Chart



Quick Facts

Hauptbörse

Wiener Börse

ISIN

AT000000STR1

FIGI

BBG000LZ3Q89

WKN

A0M23V

Aktueller Kurs (18.03.19)

29,05 EUR

52-Wochen-Hoch (19.03.18)

36,55 EUR

52-Wochen-Tief (27.12.18)

25,45 EUR

Marktkapitalisierung

3.195.500.000 EUR

Ausstehende Aktien

110.000.000

Streubesitz

13,46%

Vorstand / CEO

Dr. Thomas Birtel, CEO
Christian Harder, CFO

Website

www.strabag.com

Top Aktionäre

Raiffeisen-Holding	27,50%
Haselsteiner Group	26,40%
Rasperia Trading	25,90%
Strabag SE	6,70%
Dimensional Fund Adv	0,76%
Norges Bank	0,75%
Erste Group Bank	0,66%



CAPITAL LOUNGE GMBH

YOUR GOING PUBLIC BOUTIQUE

Interview

STRABAG
SOCIETAS EUROPAEA

Capital Lounge GmbH

Geografisch betrachtet, wo wird der Schwerpunkt der Aktivitäten in Zukunft liegen? Südamerika ist teilweise ja doch recht instabil, Stichwort Venezuela. Wie stark ist hier zudem das Engagement in Russland und sind die STRABAG SE bzw. ihre Tochtergesellschaften hier von Embargos betroffen?

Dr. Thomas Birtel

Wir sind ein europäischer Konzern, der seinen geografischen Schwerpunkt auch weiterhin mit über 90 % der Leistung in Europa haben wird. Aber wir arrondieren unser Geschäft – siehe Diversifikation – mit Projekten in Ländern, in denen unsere hohe technologische Expertise nachgefragt und entsprechend vergütet wird. Dabei beschränken wir uns auf große Public-Private-Partnerships, in denen wir uns selbst mit Eigenkapital einbringen, bzw. auf Projekte im Infrastrukturbereich, die von internationalen Organisationen finanziert werden und eine klare Vertragsstruktur aufweisen. Weil Sie Südamerika ansprechen: Die genannten Rahmenbedingungen liegen aus unserer Sicht z. B. in Kolumbien und Chile vor, wo wir bereits tätig sind.

Capital Lounge GmbH

Ein weiteres Stichwort ist Expansion. Könnte es hier zu Zukäufen kommen und wenn ja, reichen die liquiden Mittel hierfür aus, oder könnte eine Kapitalerhöhung von Interesse sein?

Dr. Thomas Birtel

Wir haben einen außergewöhnlich hohen Cash-Polster, der einige Akquisitionen aus bestehenden Eigenmitteln zuließe. Interesse besteht derzeit vor allem am Bereich Property & Facility Services, wo wir in der jüngeren Vergangenheit einige kleinere Zukäufe getätigt haben. Allerdings achten wir sehr genau auf eine angemessene Bewertung – und daran sind schon einige Akquisitionen gescheitert.

Capital Lounge GmbH

Gemäß Bloomberg sind die Raiffeisen- und die UNIQA-Gruppe mit 27,5 Prozent der größte Anteilseigner der STRABAG SE. Danach kommen die Haselsteiner Group mit 26,4 Prozent und die Rasperia Trading Ltd mit 25,9 Prozent. Dazu halten Sie 6,7 Prozent eigene Aktien. Der Streubesitz liegt folglich bei 13,5 Prozent. Können Sie uns verraten wer hinter der Haselsteiner Group und der Rasperia Trading steckt? Wie eng ist der Kontakt zu diesen Investoren und sind 20 Prozent Streubesitz nicht ein wenig klein für ein Unternehmen des Amtlichen Handels?

Dr. Thomas Birtel

Natürlich sehen wir als Management des Unternehmens einen Wert in einem höheren Streubesitz. Das ist allerdings eine Angelegenheit, die in der Sphäre des Kernaktionariats liegt. Dieses besteht aus der Familie des langjährigen Vorstandsvorsitzenden und Gründers des Konzerns, Hans Peter Haselsteiner, Raiffeisen und UNIQA sowie der Rasperia Trading, die im Einflussbereich des russischen Industriellen Oleg Deripaska steht. Das Kernaktionariat ist über einen Syndikatsvertrag miteinander verbunden und trifft bestimmte Entscheidungen konzertiert.



CAPITAL LOUNGE GMBH
YOUR GOING PUBLIC BOUTIQUE

Interview

STRABAG
SOCIETAS EUROPAEA

Capital Lounge GmbH

Der Börsenwert der STRABAG SE liegt derzeit bei rund 3,25 Milliarden Euro. Welche Banken / Broker bewerten die Aktien der STRABAG SE aktuell und wo liegen deren Kursziele beziehungsweise Empfehlungen?

Dr. Thomas Birtel

Wir werden derzeit – Stand März 2019 – von acht Häusern gecovert, das durchschnittliche Kursziel liegt bei knapp 39 Euro. Sechs Broker empfehlen, unsere Aktie zu kaufen, zwei empfehlen, sie zu halten.

Capital Lounge GmbH

Thema Shareholder Value. Welche Roadshows und Kapitalmarktkonferenz-Teilnahmen stehen in diesem Jahr auf der Agenda und welche sonstigen Aktivitäten sind noch geplant die den Shareholder Value erhöhen können?

Dr. Thomas Birtel

Wir haben trotz unseres geringen Streubesitzes unser Investor Relations-Programm immer unverändert ausdauernd betrieben. Wir sind regelmäßig auf Konferenzen in London, Frankfurt, München, Warschau und natürlich in unserer Heimat Wien und besuchen abwechselnd auch Zürich, Bukarest oder die skandinavischen Städte. Unsere aktuellen Termine geben wir auf unserer Website www.strabag.com im Unternehmenskalender bekannt.

Capital Lounge GmbH

Was sind die Meilensteine für das laufende Jahr?

Dr. Thomas Birtel

Unser operatives Geschäft läuft sehr gut. Gerade das birgt die Gefahr, dass man die Basis des Erfolgs der Vergangenheit für die Basis des Erfolgs in der Zukunft hält. Wir steuern dem aktiv entgegen, indem wir ein Strategie-Update angestoßen haben. Einer der Dreh- und Angelpunkte wird die Digitalisierung – vor allem der Baustelle – sein, die uns helfen soll, noch effizienter zu arbeiten.

Capital Lounge GmbH

Nennen Sie uns doch abschließend noch drei gute Gründe für ein Investment in die Aktien der STRABAG SE.

Dr. Thomas Birtel

- 1) Die Dividende:** Seit unserem Börsengang haben wir jedes Jahr unser Versprechen gehalten, 30-50 % des Konzernergebnisses auszuschütten. Abgesehen davon ist angesichts des Aktienkurses ist die Dividendenrendite sehr attraktiv.
- 2) Stabiles Geschäftsmodell:** Im Unterschied zu anderen Zyklikern ist die Volatilität unserer Ergebnisse dank der Diversifikation im Bau- und baunahen Sektor relativ gering.
- 3) Finanzielle Stärke:** Man findet in Europa kein anderes Bauunternehmen unserer Größe mit einem Investmentgrade Rating von S&P, einer Eigenkapitalquote von über 30 % und einer Netto-Cash-Position.



CAPITAL LOUNGE GMBH

YOUR GOING PUBLIC BOUTIQUE

Disclaimer / Haftungsausschluss

Das Capital Lounge „Vorstandsinterview“ ist ein periodisch erscheinender Informationsdienst für Anlagemöglichkeiten in Aktien und Kryptowährungen. Herausgeber ist die Capital Lounge GmbH, Agnes-Bernauer-Str. 88, 80687 München. Verantwortlicher Redakteur: Alexander Coenen (ViSdP) • HRB 225151 des Amtsgerichts München • Tel. 089/327 926 70

Disclaimer: Die in diesem Informationsdienst veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Die Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren oder Kryptowährungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von dieser Anlageformen oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Der Name des jeweiligen Autors erscheint zu Beginn eines jeden Artikels. Leser, die aufgrund der in diesem Informationsdienst veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Informationsdienst kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen.

Gemäß §34 WpHG weisen wir darauf hin, dass Mitarbeiter und Redakteure jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. Die Capital Lounge GmbH und/oder der jeweilige Autor können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung des Autors wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Herausgeber:

Capital Lounge GmbH | Agnes-Bernauer-Str. 88 | 80687 München |
Deutschland | Kontakt: coenen@capitalounge.de

Unsere Brands:

adhoc-infos.de / aktienfreak.de / boersenforum.de / corporate-news.com /
existenzgruenderforum.de / i-z-m.info / traderforum.de /
unternehmersein.de